

„Finanzielle Schieflage“

Gespräch mit der CDU (18. September 2023)



Nachdem die Petition von nahezu **3000 Bürgern unterschrieben worden war**, richtete der Initiator am 10. September 2023 einen Aufruf an den Bürgermeister und die Fraktionen der im Gemeinderat vertretenen Parteien. Er bat darin um Gespräche zur Grundsteuererhöhung, insbesondere um die Erörterung von Alternativen.

Seine Bitte wurde nur von der CDU-Fraktion aufgegriffen, die ihn zur nächsten Fraktionssitzung am 18. September 2023 einlud und ihm und 2 weiteren Bürgern 30 Minuten Zeit einräumte.

Es wurde verabredet, dass **4 Bürger**, die sich über die Petition gefunden hatten und an Ideen arbeiteten, aus dieser Situation zu lernen, zu der Sitzung gehen.

- Das von der CDU angebotene Gespräch fand in einer konstruktiven, mitmenschlichen und offenen Atmosphäre statt.
- Die dort für das Wohl der Bürger engagierten ehrenamtlichen Gemeindevertreter sind wirklich bemüht, in ihrer Freizeit die Gemeinde voranzubringen.
- Sie bedauerten, dass es viel zu selten zur aktiven Beteiligung von Seiten der Bürger kommt, meist erst, wenn eine Entscheidung bereits gefällt wurde.
- Sie machten uns auf die Möglichkeit aufmerksam, dass in der ersten Viertelstunde vor jeder Sitzung des Gemeinderats Zeit für Anliegen der Einwohner eingeräumt wird, die meist ungenutzt bleibt.

Unsere vorgetragenen Befürchtungen, dass es aufgrund der sehr hohen Kosten nicht nur des "Forums" zu weiteren Steuererhöhungen kommen wird, konnten sie nicht entkräften.

Im Gegenteil.

Auch innerhalb der CDU scheint man von weiteren Steigerungen auszugehen. Wirkliche Lösungen für die sich immer weiter zuspitzende Schuldenlast der Gemeinde wurden nicht genannt.